

II- 4558 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
 XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
 FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 10. 101/116-I/1/76

Parlamentarische Anfrage Nr. 681 der Abg.  
 Kinzl und Gen. betr. Weiterbau der Innviertler  
 Bundesstrasse Bauabschnitt Rainding III.

Wien, am 18. November 1976

An den  
 Herrn Präsidenten des Nationalrates  
 Anton Benya  
 Parlament  
1010 Wien

**694/AB**

**1976-11-29**  
**zu 681 IJ**

Auf die Anfrage Nr. 681, welche die Abgeordneten  
 Kinzl und Genossen am 6.10.1977, betreffend Weiterbau der  
 Innviertler Bundesstrasse, Bauabschnitt Rainding III an mich  
 gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1:)

Das Detailprojekt "Rainding III" ist am 7.7.1976 beim  
 Bundesministerium für Bauten und Technik eingelangt und wurde  
 am 19.8.1976 genehmigt. Die Bearbeitungszeit von vier Wochen  
 wurde daher nur geringfügig überschritten. Die Überschreitung  
 war durch die Urlaubszeit bedingt. Der Erlaß wurde am 25.8.1976  
 vom Bundesministerium abgefertigt.

Eine Verzögerung hat sich aber dadurch nicht ergeben, da  
 als nächster Schritt die Verordnung des neuen Trassenverlaufes der  
 B 137 durchzuführen ist und hiezu die Vorlage und Genehmigung des  
 Detailprojektes "Rainding II" abzuwarten war, da es zweckmäßig ist,  
 diese Verordnung für beide Abschnitte gemeinsam zu erlassen. Das  
 Detailprojekt "Rainding II" wurde Anfang September 1976 dem Bundes-  
 ministerium vorgelegt und am 19.9.1976 genehmigt.

-2-

Zu 2:)

Das Anhörungsverfahren für die Verordnung des Trassenverlaufes läuft vom 25.10.1976 bis 6.12.1976. Bei positivem Verlauf des Verfahrens wird sodann der neue Trassenverlauf verordnet. Diese Verordnung ist die Voraussetzung für die Grundeinlösung bzw. für den Baubeginn. Wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind und die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, kann mit dem Bau im nächsten Jahr begonnen werden.

Zu 3:)

Über die Bereitstellung der erforderlichen Mittel für "Rainding III" wird mit Oberösterreich bei den kommenden Verhandlungen über das Bauprogramm 1977 abgesprochen werden. Im Bauprogrammentwurf des Landes für 1977 ist das Bauvorhaben enthalten. Die Baukosten für "Rainding III" sind mit S 35,0 Mio. veranschlagt. Jedenfalls müsste das Land Oberösterreich nunmehr die sonstigen rechtlichen Voraussetzungen - insbesondere die Abwicklung der Grundablösen und der wasserrechtlichen Genehmigung - für die Baudurchführung vorgängig schaffen.

